

Podiumsdiskussion

3. April 2025, 18:00 Uhr

»Umstrittene Vergangenheit: Warum gibt es historische Forschung außerhalb der Universitäten?«

Es diskutieren **Prof. Dr. Nicole Reinhardt** (Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz), **Prof. Dr. Martin Sabrow** (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam), **Dr. Krijn Thijs** (Deutschland-Institut Amsterdam) und **Dr. Jasper Heinzen** (University of York und Senior Research Fellow am IEG). Das Gespräch wird moderiert von **PD Dr. Gregor Feindt** (Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz).

Warum wollten sich Wissenschaftler:innen für Verständigung und eine europäische Perspektive engagieren und warum sollte die Politik dafür Geld bereitstellen? Welche gesellschaftliche Funktion und welchen geschichtspolitischen Auftrag hat die Geschichtswissenschaft über die reine Wissenschaft hinaus? Was bedeutet der Gründungsimpuls außeruniversitärer Institute nach 1949 - und weiterer Institute in den neuen Bundesländern nach 1989 - für die Wissenschaft heute? Und schließlich: Welche Rolle spielt die Internationalisierung der außeruniversitären Forschung für ihren heutigen Auftrag?

Diese Fragen werden im Rahmen der Konferenz »Deutsche Geschichte, europäische Zukunft? Vom Wert einer umkämpften Vergangenheit für die außeruniversitäre Forschung nach 1949 und 1989«, die das IEG gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut im Rahmen des Leibniz-Forschungsverbundes »Wert der Vergangenheit« veranstaltet, diskutiert.

Die Podiumsdiskussion stellt einen wissenschaftlichen Beitrag zum 75-jährigen Jubiläum des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte dar.

Mit anschließendem Weinempfang.
Kostenfreie Anmeldung unter info@ieg-mainz.de.

Ort: Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)
Alte Universitätsstr. 19, 55116 Mainz
www.ieg-mainz.de

